

## Einleitung

1979 erfolgte ein grundlegend wichtiger Schritt zur Neustrukturierung der Geologischen Bundesanstalt im Sinne des Internationalen Gutachtens für die Reorganisation der GBA (1977) durch das volle Wirksamwerden der Dienstinstruktion, die mit Erlaß des BMWF, Zl. 71.986/2–11/79 vom 31. März 1979 in Kraft gesetzt wurde.

Wesentliche Punkte waren einerseits die Neugliederung der Aufgaben in Programme und Projekte, andererseits die Verschränkung der Durchführungsverantwortung in Form der Matrixorganisation.

Voraussetzung hierfür war sowohl die Einsetzung der Durchführungsverantwortlichen für die vielfältigen Projekte der GBA, als auch die Bestellung der Linienverantwortlichen für die Programme und Teilprogramme. Es wurden daher mit 1. Jänner 1979 die Leiter der Hauptabteilungen Geologie und Angewandte Geowissenschaften, mit 31. Mai 1979 die Leiter der Fachabteilungen Sedimentgeologie, Kristallineologie, Paläontologie, Rohstoffgeologie, Hydrogeologie, Ingenieurgeologie, Geochemie, Geodatenzentrale, Kartographie und Reproduktion, Bibliothek und Verlag, sowie mit 1. Juli 1979 der Leiter der Fachabteilung Geophysik vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung in ihre Funktionen bestellt und mit 1. Oktober 1979 der Leiter der neugeschaffenen Außenstelle Leoben eingesetzt.

Da die Dienstinstruktion den Aufbau und die Führung eines betriebswirtschaftlichen, mit dem finanzgesetzlich für Bundesdienststellen vorgeschriebenen (kamealistischen) Verrechnungswesen kompatiblen Rechnungssystems vorsah, wurde mit 1. August 1979 vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung ein in diese Funktion bestellter Leiter der Verwaltung aufgenommen.

Die Realisierung der Grundsätze der Matrixorganisation bei der Aufgabendurchführung brachte für die Mitarbeiter der GBA insofern keine grundsätzlichen Umstellungen mit sich, als ähnliche Durchführungsmuster auch in der Vergangenheit aus Gründen des rationellen Personaleinsatzes bereits angewendet wurden, allerdings ohne Teil eines umfassenden Gesamtkonzeptes zu sein.

Was die Hauptprogramme betrifft, wurde im Berichtsjahr insbesondere nach inhaltlicher Weiterentwicklung entsprechend der Dienstinstruktion getrachtet.

So wurde begonnen, im Hauptprogramm Landesaufnahme neben dem Programm Geologische Kartierung auch die Programme Geophysikalische Kartierung und Geochemische Kartierung weiter zu konkretisieren. Im Hauptprogramm Projektbegleitende Grundlagenforschung erfolgte eine noch stärkere Verknüpfung mit den Projekten der anderen Hauptprogramme. Die zwischen Bund und Bundesländern koordinierte Rohstoffforschung führte zur Abwicklung von ca. 30 Projekten im Hauptprogramm Rohstofferkundung mit den bei der GBA budgetierten Mitteln zum Vollzug des Lagerstättengesetzes. Neue Schwerpunkte im Hauptprogramm Umweltgeologie und Geotechnische Sicherheit wurden durch weitere Initiativen zur Erstellung der Hydrogeologischen Karte der Republik Österreich und der Karte der Geologisch-Geotechnischen Risikofaktoren der Republik Österreich gesetzt. Im Hauptprogramm Dokumentation und Information wurde neben den laufenden Redaktions-, Publikations-, Bibliotheks- und Archivtätigkeiten insbesondere getrachtet, die kartographischen und reprotchnischen Arbeiten durch operationelle Weiterentwicklung zu rationalisieren und die EDV-Systeme GEOPUNKT und GEOKART inhaltlich wesentlich zu erweitern.

Zusammenfassend kann für das Berichtsjahr festgestellt werden, daß die auf dem internationalen Reorganisationsgutachten basierende Weiterentwicklung der GBA sowohl durch äußere Impulse als auch vor allem durch innere Kräfte neuerlich wirkungsvoll vorangebracht werden konnte.

T. E. GATTINGER  
Vizedirektor

## **1. Personalbericht**

### **1.1. Personalstand zu Ende des Jahres 1979**

Wissenschaftliches Personal: 38

Bibliothekare: 2

Nichtwissenschaftliches Personal: 38

**Direktor:** Hofrat Prof. Dr. FELIX RONNER;  
Sekretariat: Fachinspektor HEDWIG HORVATH.

**Juristische Stabsstelle:** Rat Mag. jur. ROBERT KAUER (z. Zt. Landtagsabgeordneter)

#### **Hauptabteilung Geologie**

Leiter: Rat Dr. WERNER JANOSCHEK;  
Kanzlei: VB MELITTA ORTNER.

##### **Fachabteilung Kristallingeologie:**

Leiter: Rat Dr. ALOIS MATURA;  
Oberrat Dr. PETER BECK-MANNAGETTA,  
Kommissär Dr. ALBERT DAURER,  
Oberrat Dr. GERHARD FUCHS,  
Prof. L 1 Dr. ALFRED PAHR (dienstzugeteilt vom BMfUuK),  
Rat Dr. SUSANNE SCHARBERT,  
Oberrat Dr. OTTO THIELE,  
VB LEOPOLD STRÖMER.

##### **Fachabteilung Sedimentgeologie:**

Leiter: Oberkommissär Dr. JULIAN PISTOTNIK;  
Rat Dr. FRANZ BAUER,  
Rat Dr. WERNER FUCHS,  
Kommissär Dr. CHRISTOPH HAUSER,  
Oberkommissär Dr. PAUL HERRMANN,  
Oberrat Dr. RUDOLF OBERHAUSER,  
Oberrat Dr. BENNO PLÖCHINGER,  
Rat Dr. HANS PETER SCHÖNLAUB,  
VB KURT UHER  
VB JOSEF ZAGLER.

##### **Fachabteilung Paläontologie:**

Leiter: Oberrat Dr. HERBERT STRADNER;  
Rat Dr. ILSE DRAXLER,  
Oberkommissär Dr. HARALD LOBITZER,  
Kommissär Dr. HELGA PRIEWALDER,  
Rat Dr. MANFRED SCHMID,  
Oberkommissär Dr. FRANZ STOJASPAL,

VB KARL BAUER,  
VB JOSEF GELLNER,  
VB ERIKA KOTRBA,  
VB GISELA UHER.

### **Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften**

Leiter: Vizedirektor Oberrat Dr. TRAUGOTT GATTINGER;  
Kanzlei: VB ALBERTINE TOMASCHEK.

#### **Fachabteilung Rohstoffgeologie:**

Leiter: Oberkommissär Dr. HERBERT PIRKL;  
VB Dr. JOHANN ALBER,  
Kommissär Dr. MARIA HEINRICH,  
Kommissär Dr. HERBERT HEINZ,  
Oberkommissär Dr. GERHARD MALECKI,  
Rat Dr. OTMAR SCHERMANN,  
Kommissär Dr. GERHARD ZEZULA.

#### **Fachabteilung Ingenieurgeologie:**

Leiter: Oberkommissär Dr. GERHARD SCHÄFFER;  
Oberkommissär Dipl.-Ing. BARBARA VECER.

#### **Fachabteilung Hydrogeologie:**

Leiter: Oberrat Dr. FRANZ BOROVIČZÉNY;  
Kommissär Dr. WALTER KOLLMANN.

#### **Fachabteilung Geochemie:**

Leiter Oberkommissär Dr. PETER KLEIN;  
Fachinspektor OTTO BÖHM,  
VB LEOPOLD PÖPPEL.

#### **Fachabteilung Geophysik: N. N.**

Operationelle Einrichtungen für das Lagerstättenprogramm in Leoben:

Leiter: VB Dr. FRITZ FEHLEISEN.

### **Fachabteilungsgruppe Info-Dienste**

direkt dem Direktor unterstellt

#### **Fachabteilung Geodatenzentrale:**

Leiter: Rat Dr. WOLFGANG SCHNABEL;  
VB EVELINA MARINOV,  
VB PETER ZWAZL.

#### **Fachabteilung Kartographie und Reproduktion:**

Leiter VB OTTO BINDER;  
VB ELKE FREIBERGER,  
VB ILSE KROIS,  
VB SIEGFRIED LASCHENKO,  
VB MONIKA LEDOLTER,  
VB PETER MUNDSPERGER,  
VB ALFRED ROEDER,  
VB CHARLOTTE STEINBAUER,  
Amtsrat IRIS ZACK.

Redaktionen: N. N.

Fachabteilung Bibliothek und Verlag:  
 Leiter: Oberkommissär Dr. TILLFRIED CERNAJSEK;  
 Amtsrat DOROTHEA DAMISCH,  
 VB MARIA GSCHMEIDLER,  
 VB JOHANNA PÖTL.

Zentral-Archiv: N. N.

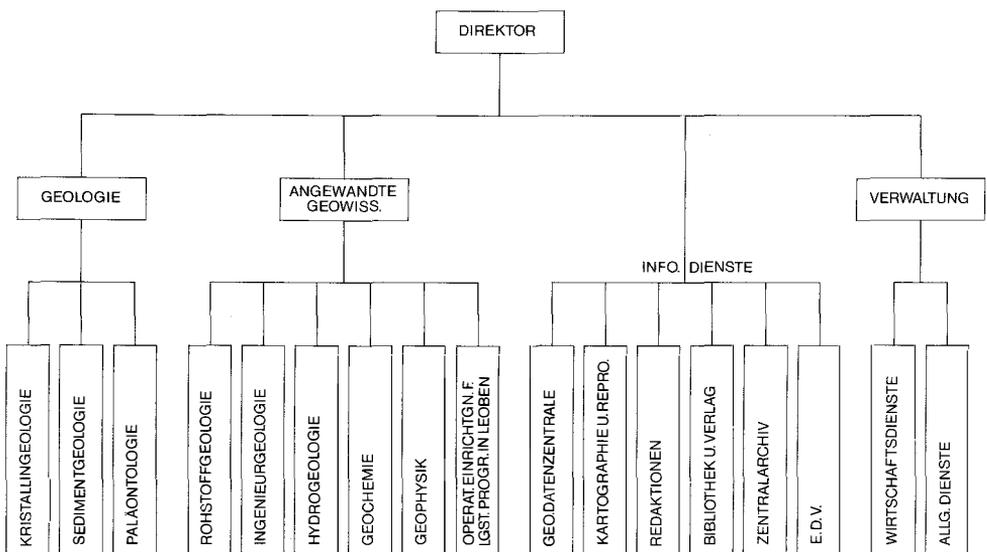
EDV: N. N.

**Verwaltung**

Leiter: VB Mag. rer. soc. oec. WOLFGANG FAST;  
 Wirtschaftsdienste: Fachoberinspektor JOSEF HUBER,  
 VB JOSEF HLAVKA.

Allgemeine Dienste: VB HEINZ DISCHEK,  
 VB KATHARINA GEHRES,  
 VB DIETER KUKULA,  
 VB STEPHANIE MORTH,  
 VB KARL ROTTER,  
 VB ANNA SCHÄFFER,  
 VB WALTER SCHMID,  
 VB FRANZ STRAUSS,  
 VB CHRISTINE ZIMMERMANN.

**Organogramm**



## 1.2. Personelle Nachrichten 1979

Name	Wirksamkeit	Gegenstand	Min.-Erlaß
GATTINGER, Dr. Traugott	1. 1. 79	Bestellung zum Leiter der Hauptabteilung für Angewandte Geowissenschaften	166/7–110/78
JANOSCHEK, Dr. Werner	1. 1. 79	Bestellung zum Leiter der Hauptabteilung für Geologie	166/7–110/78
BOROVICZÉNY, Dr. Franz	1. 1. 79	Ernennung zum Oberrat, Dkl. VII	179.749/7–110/78
HUBER, Josef	1. 1. 79	Ernennung zum Fachoberinspektor, DKI. V	157.695/2–110/78
PIRKL, Dr. Herbert	1. 1. 79	Ernennung zum Oberkommissär, DKI. V	173.985/21–110/78
WOLETZ, Dr. Gerda	31. 1. 79	Versetzung in den dauernden Ruhestand	150.837/2–110/78
KOHLMANN, Elisabeth	1. 2. 79	Versetzung an das Österr. Statistische Zentralamt	117.854/2–110/78
GSCHEIDLER, Maria	1. 2. 79	Einstellung als VB (I/d)	196.032/1–110/79
KNEISZ, Sylvia	1. 2. 79	Einstellung als VB (I/d)	196.602/1–110/79
HAUSER, Dr. Christoph		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 21. 2. bis 25. 2. 1979 für Teilnahme a. d. 69. Jahrestagung der Geologischen Vereinigung in Heidelberg	174.310/17–110/79
PISTOTNIK, Dr. Julian		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 22. 2. bis 24. 2. 1979 für Teilnahme a. d. 69. Jahrestagung der Geologischen Vereinigung in Heidelberg	74 121/2–15/79
STRADNER, Dr. Herbert		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 14. 3. bis 10. 5. 1979 für Teilnahme an einer Forschungsfahrt des U. S. Forschungsschiffes GLOMAR–CHALLENGER als Shipboard Paleontologist	145.126/6–110/79
KORBL, August	15. 3. 79	Einstellung als VB (I/d-Ers.Kr)	196.981/1–110/79
HEINZ, Dr. Herbert		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 20. 3. bis 14. 4. 1979 für Studienaufenthalt in Großbritannien (University Newcastle/Tyne	174.298/14–110/78
SCHÖNLAUB, Dr. Hans Peter		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 30. 3. bis 11. 4. 1979 für Teilnahme am Silurian Sub-	74 121/1–15/79

<b>Name</b>	<b>Wirksamkeit</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Min.-Erlaß</b>
STRNAD, Ernst	2. 4. 79	kommission Meeting in Cardiff/Wales Einberufung zur Ableistung des Grundwehrdienstes beim Österr. Bundesheer	179.563/3–110/79
KLEBER, Friedrich	2. 4. 79	Einstellung als VB (II/p4)	196.998/1–110/79
ALBER, Dr. Johann	17. 4. 79	Einstellung als VB (I/a)	197.918/1–110/79
STRNAD, Ernst	21. 4. 79	Ableben (Verkehrsunfall)	179.563/4–110/79
LOBITZER, Dr. Harald		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 21. 4. bis 28. 4. 1979 für Teilnahme am Symposium on Fossil Algae in Paris	74 121/3–15/79
KLEBER, Fritz	24. 4. 79	Einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses	196.998/4–110/79
KORBL, August	27. 4. 79	Einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses	196.981/3–110/79
HORVATH, Hedwig	11. 5. 79	Verleihung des Silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich	157.289/1–110/79
ZACK, Iris	16. 5. 79	Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich	151.425/6–110/79
BINDER, Otto	29. 5. 79	Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich	165.423/3–110/79
BINDER, Otto	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Kartographie und Reproduktion	155/4–110/79
BOROVICZÉNY, Dr. Franz	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Hydrogeologie	166/4–110/79
CERNAJSEK, Dr. Tillfried	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Bibliothek und Verlag	166/4–110/79
KLEIN, Dr. Peter	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Geochemie	166/4–110/79
MATURA, Dr. Alois	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Kristallinologie	166/4–110/79
PIRKL, Dr. Herbert	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Rohstoffgeologie	166/4–110/7
PISTOTNIK, Dr. Julian	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Sedimentgeologie	166/4–110/79
SCHÄFFER,	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der	166/4–110/79

<b>Name</b>	<b>Wirksamkeit</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Min.-Erlaß</b>
Dr. Gerhard		Fachabteilung Ingenieur-geologie	
SCHNABEL, Dr. Wolfgang	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Geo-Daten-zentrale	166/4-110/79
STRADNER, Dr. Herbert	31. 5. 79	Bestellung zum Leiter der Fachabteilung Paläontologie	166/4-110/79
VECER, Dipl.-Ing. Barbara		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 16. 6. bis 23. 6. 1979 für Teilnahme am Symposium der Internat. Assoz. der Ingenieur-Geologen in Krakau-Plock-Warschau	74 121/4-15/79
HAUSER, Dr. Christoph		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 19. 6. bis 29. 6. 1979 für Teilnahme am Symposium on Triassic Stratigraphy in Southern Alps in Mailand-Bergamo-Südalpen	74 121/5-15/79
STRADNER, Dr. Herbert	20. 6. 79	Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst	61.480/20-17/79
DAURER, Dr. Albert	1. 7. 79	Ernennung zum Kommissär, Dkl. III	178.109/9-110/79
DRAXLER, Dr. Ilse	1. 7. 79	Ernennung zum Rat, Dkl. VI	107.460/11-110/79
HAUSER, Dr. Christoph	1. 7. 79	Ernennung zum Kommissär, Dkl. III	174.310/18-110/79
HEINRICH, Dr. Maria	1. 7. 79	Ernennung zum Kommissär, Dkl. III	174.114/13-110/79
HEINZ, Dr. Herbert	1. 7. 79	Ernennung zum Kommissär, Dkl. III	174.298/15-110/79
KOLLMANN, Dr. Walter	1. 7. 79	Ernennung zum Kommissär, Dkl. III	171.381/20-110/79
SCHÖNLAUB, Dr. Hans Peter	1. 7. 79	Ernennung zum Rat, Dkl. VI	142.327/24-110/79
ZEZULA, Dr. Gerhard	1. 7. 79	Ernennung zum Kommissär, Dkl. III	176.046/13-110/79
SEIBERL, Dr. Wolfgang	1. 7. 79	Nebentätigkeit an der Geologischen Bundesanstalt als Leiter der Fachabteilung Geophysik	137.831/12-110/79
BAUER, Karl	2. 7. 79	Verleihung der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich	102.264/5-110/79
DAURER, Dr. Albert	2. 7. 79	Definitivstellung	178.109/11-110/79
HAUSER,	2. 7. 79	Definitivstellung	174.310/20-110/79

<b>Name</b>	<b>Wirksamkeit</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Min.-Erlaß</b>
Dr. Christoph HEINRICH,	2. 7. 79	Definitivstellung	174.114/15–110/79
Dr. Maria KOLLMANN,	2. 7. 79	Definitivstellung	171.381/23–110/79
Dr. Walter ZEZULA,	2. 7. 79	Definitivstellung	176.046/15–110/79
Dr. Gerhard FAST,	1. 8. 79	Einstellung als VB (I/a)	198.983/2–110/79
Mag. Wolfgang		mit gleichzeitiger Bestellung zum Leiter der Verwaltung	
STRAUSS, Franz	1. 8. 79	Einstellung als VB (II/p4)	199.477/1–110/79
HLAVKA, Josef	6. 8. 79	Einstellung als VB (I/d)	198.878/1–110/79
KOLLMANN, Dr. Walter		Sonderurlaub f. d. 28. 8. und f. d. Zeit vom 10. 9. bis 14. 9. 1979 zum Zweck einer Lehrtätigkeit für den "Post Graduate Training Course on Groundwater Tracing Tech- niques" a. d. Univ. Graz	171.381/24–110/79
PAHR, Dr. Alfred		Verlängerung der Dienstzu- teilung vom 1. 9. 1979 bis 31. 10. 1979	BMfUuK 130.062/13–18B/79
SCHARBERT, Dr. Susanna		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 1. 9. bis 12. 9. 1979 für Teilnahme am Europ. Collo- quium on Geochronology in Lillehammer/Norwegen	74 121/8–15/79
SCHMID, Dr. Manfred		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 7. 9. bis 17. 9. 1979 für die Teilnahme am 16. Europäi- schen Mikropaläontologi- schen Kolloquium in Zagreb/ Jugoslawien	74 121/6–15/79
JANOSCHEK, Dr. Werner		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 8. 9. bis 16. 9. 1979 für Teil- nahme am 10. Welt-Petro- leum-Kongreß in Bukarest	160.823/39–110/79
KLEIN, Dr. Peter		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 10. 9. bis 21. 9. 1979 für Teilnahme am Symposium "Methods of Geochemical Prospecting" in Ostrava, ČSSR	117.071/24–110/79
SCHERMANN, Dr. Otmar		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 10. 9. bis 21. 9. 1979 für Teilnahme am Symposium	140.522/8–110/79

<b>Name</b>	<b>Wirksamkeit</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Min.-Erlaß</b>
MALECKI, Dr. Gerhard		"Methods of Geochemical Prospecting" in Ostrava, ČSSR Sonderurlaub f. d. Zeit vom 13. 9. bis 21. 9.1979 für Teilnahme am Symposium "Methods of Geochemical Prospecting" in Ostrava, ČSSR	124.466/17–110/79
SCHÖNLAUB, Dr. Hans Peter		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 15. 9. bis 21. 9. 1979 für Teilnahme an der Arbeitstagung der IUGS Subcommission on Devonian Stratigraphy in Spanien	74 121/10–15/79
FEHLEISEN, Dr. Fritz	1. 10. 79	Einstellung als VB (I/a)	109.400/3–110/79
FREIBERGER, Elke	1. 10. 79	Überstellung in die EGr. c	195.313/3–110/79
GSCHEIDLER, Maria	1. 10. 79	Überstellung in die EGr. c	196.032/3–110/79
PÖPPEL, Leopold	1. 10. 79	Überstellung in die EGr. c	133.198/7–110/79
PLÖCHINGER, Dr. Benno		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 1. 10. bis 8. 10. 1979 für Teilnahme am 3. Triaskolloquium in Cluj, Rumänien	179.220/10–110/79
KNEISZ, Sylvia	2. 10. 79	Vorzeitige Auflösung des Dienstverhältnisses (Austritt)	196.602/5–110/79
PAHR, Dr. Alfred		Verlängerung der Dienstzu- teilung vom 1. 11. 1979 bis 31. 8. 1980	BMfUuK 130.062/20–18B/79
TOMASCHEK, Albertine	5. 11. 79	Einstellung als VB (I/d)	201.414/1–110/79
MALECKI, Dr. Gerhard		Ableistung einer B-Truppen- übung vom 15. 11. bis 24. 11. 1979	124.466/18–110/79
MALECKI, Dr. Gerhard		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 27. 11. bis 20. 12. 1979 für Studienaufenthalt in Schweden und Norwegen	124.466/19–110/79
RONNER, Dr. Felix	1. 12. 79	Definitivstellung	136.725/22–110/79
STRADNER, Dr. Herbert		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 8. 12. bis 18. 12. 1979 für Teilnahme an einer For- schungsfahrt des U. S. GLO- MAR CHALLENGER	145.126/7–110/79

<b>Name</b>	<b>Wirksamkeit</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Min.-Erlaß</b>
SCHNABEL, Dr. Wolfgang		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 10. 12. bis 15. 12. 1979 zur Teilnahme an Arbeiten am Rechenzentrum in Hannover	171.292/23 – 110/79
HEINZ, Dr. Herbert		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 19. 11. bis 16. 12. 1979 für Auslandsausbildung an der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover, BRD	4.672/14 – 23/79
SEIBERL, Dr. Wolfgang		Sonderurlaub f. d. Zeit vom 19. 11. bis 16. 12. 1979 für Auslandsausbildung an der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover, BRD	4.672/14 – 23/79

### **1.3. Personalvertretung**

Am 29. und 30. November 1979 fanden die Personalvertretungswahlen statt, bei denen vier Namenslisten kandidierten. Von den vier zu vergebenden Mandaten für den Dienststellenausschuß erhielt die „Liste Thiele“ drei und die „Liste Zwazl“ ein Mandat.

Der Dienststellenausschuß setzt sich somit für die Funktionsperiode 1979/1983 aus

OR Dr. Otto Thiele, Obmann

OKoär Dr. Tillfried Cernajsek, Obmann-Stellvertreter

OR Dr. Gerhard Fuchs

Vb Peter Zwazl, Schriftführer

zusammen.

## **2. Tätigkeitsbericht**

Mit der Bestellung der beiden Hauptabteilungsleiter am 1. 1. 1979 und der 10 Fachabteilungsleiter am 31. 5. 1979 sowie Erlaß der Dienstinstruktion für die GBA am 31. 3. 1979 trat die Reorganisation der GBA mit neuer Linienorganisation und projektbezogener Matrixorganisation in Kraft. Sämtliche Tätigkeiten der GBA wurden in Hauptprogramme, Programme und Projekte gegliedert und die für die Durchführung Verantwortlichen festgelegt („Projektleiter“). Die Durchführung der Basistätigkeiten und der ständigen Aufgaben der GBA, wie Auskunftserteilung, Behördenverfahren etc., erfolgt projektsähnlich. Zur Gewährleistung der Durchführung der Projektarbeiten läuft die Linienverantwortung und die Programm- (bzw. Projekts-)verantwortung bei den beiden Hauptabteilungsleitern bzw. dem Direktor zusammen.

Folgende Hauptprogramme bzw. Programme wurden 1979 an der GBA durchgeführt:

Landesaufnahme mit den Programmen

Geologische Kartierung (Verantwortung Hauptabteilung Geologie)

- Geophysikalische Kartierung (Verantwortung Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften)
- Geochemische Landesaufnahme (Verantwortung Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften)
- Projektbegleitende Grundlagenforschung (Verantwortung Hauptabteilung Geologie)
- Rohstoffsuche (Verantwortung Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften)
- Umwelt und Geotechnische Sicherheit (Verantwortung Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften)
- Dokumentation und Information (Verantwortung Direktor)

## 2.1. Landesaufnahme

### 2.1.1. Geologische Kartierung

Geologische Karte der Republik Österreich, 1 : 50.000:

- Übergabe von Manuskriptkarten zur Druckvorbereitung: 3 Kartenblätter (96 Bad Ischl, 129 Donnersbach, 162 Köflach)
- Abschluß der Geländearbeiten: 3 Kartenblätter (71 Ybbsitz, 95 St. Wolfgang, 188 Wolfsberg); bereits in vorangegangenen Jahren abgeschlossen, aber noch nicht in Druckvorbereitung: 3 Kartenblätter (7 Groß-Siegharts, 34 Perg, 139 Lutzmansburg).
- In verschiedenen Stadien der Kartierung: 50 Kartenblätter:

19	Zwettl Stadt	127	Schladming
20	Gföhl	128	Gröbming
21	Horn	134	Passail
35	Königswiesen	136	Hartberg
36	Ottenschlag	137	Oberwart
37	Mautern	138	Rechnitz
38	Krems a. d. Donau	145	Imst
56	St. Pölten	148	Brenner
57	Neulengbach	152	Matrei
58	Baden	153	Großglockner
60	Bruck a. d. Leitha	156	Muhr
66	Gmunden	163	Voitsberg
67	Grünau im Almtal	170	Galtür
72	Mariazell	180	Winklern
75	Puchberg am Schneeberg	181	Obervellach
76	Wr. Neustadt	182	Spittal a. d. Drau
94	Hallein	183	Radenthein
100	Hieflau	184	Ebene Reichenau
106	Aspang	189	Deutschlandsberg
112	Bezau	190	Leibnitz
115	Reutte	197	Kötschach
116	Telfs	198	Weißbriach
117	Zirl	199	Hermagor
118/87	Innsbruck/Walchensee	205	St. Paul im Lavanttal
124	Saalfelden	206	Eibiswald

- 77 Geologen (GBA-Angehörige und Auswärtige Mitarbeiter) zur Gänze oder teilweise eingesetzt.

## GEOLOGISCHE LANDESAUFNAHME

Stand der Arbeiten : 31.12.1979

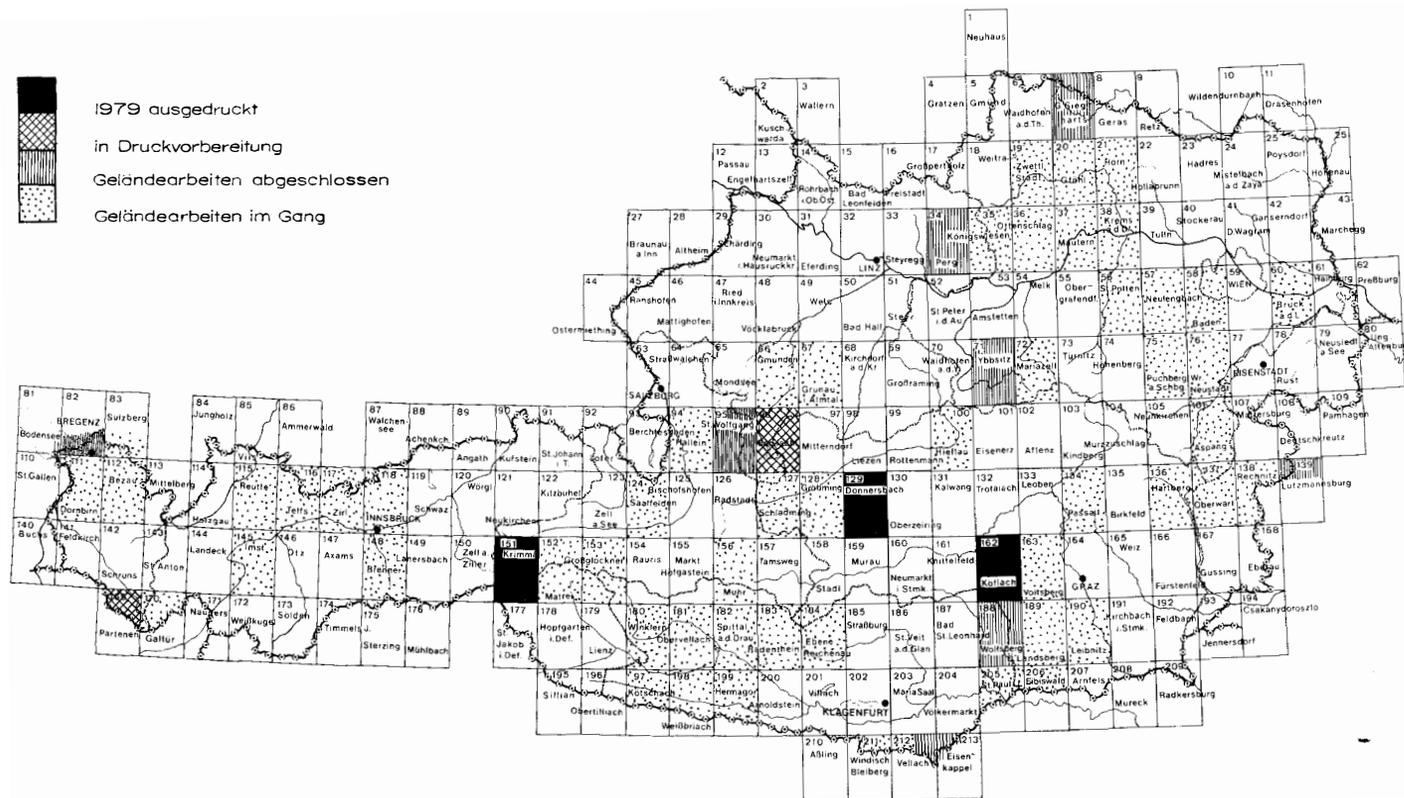


1979 ausgedruckt

in Druckvorbereitung

Geländearbeiten abgeschlossen

Geländearbeiten im Gang



Geologische Karte 1 : 25.000 (Programm im Auslaufen):

- Übergabe von Manuskripten zur Druckvorbereitung: 2 Kartenblätter (169 Parteen Ost und West)
- Abschluß der Geländearbeiten: 4 Kartenblätter (82 [inkl. 81] Bregenz–Bodensee; 3 Blatt Karawanken Ost)
- in verschiedenen Stadien der Kartierung: 6 Kartenblätter (83 Sulzberg, 110+111 Dornbirn [2 Blätter], Karawanken West [3 Blätter])
- 8 Geologen (GBA-Angehörige und Auswärtige Mitarbeiter) teilweise eingesetzt.

Geologische Karte 1 : 200.000 Blatt Wien/Preßburg:

- Druckvorbereitungen haben begonnen, Reambulierung im Gelände.
- 3 Geologen (GBA-Angehörige und Auswärtige Mitarbeiter) teilweise eingesetzt).

Bundesländerserie Steiermark:

- Fortsetzung der Arbeiten zur Erstellung der „Geologie der Steiermark“ mit einer Geologischen Karte der Steiermark 1 : 200.000. Wesentliche Arbeitsspende durch Auswärtige Mitarbeiter, Finanzierung von Geländearbeiten durch die GBA.
- 5 Auswärtige Mitarbeiter.

Für die geologische Kartierung wurden 2.666 Geländetage abgerechnet, wovon 1.184 M/T auf GBA-Angehörige und 1.482 M/T auf Auswärtige Mitarbeiter entfielen. Ca. 90 % oder 2.400 M/T wurden für die Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000, ca. 7 % oder 190 M/T für die Geologische Karte 1 : 25.000 und die restlichen ca. 3 % oder 76 M/T für die geologischen Karten 1 : 200.000 Wien und Steiermark verbraucht.

### **2.1.2. Geophysikalische Kartierung**

Die aeromagnetischen Vermessungen des Bundesgebietes wurden 1979 fortgesetzt; die 1978 begonnene geologische Interpretation der aeromagnetischen Aufnahmen des westlichen Österreichs wurde abgeschlossen. (Die Geoelektrik ist dem jeweiligen Programm zugeordnet, wie z. B. Umwelt und Geotechnische Sicherheit oder Rohstoffsuche.)

### **2.1.3. Geochemische Landesaufnahme**

In folgenden Gebieten wurde die systematische geochemische Untersuchung des Bundesgebietes weitergeführt: Waldviertel, Mühlviertel, östliche und westliche Grauwackenzone, Zentralalpen zwischen Enns- und Murtal, Kreuzeckgruppe, Osttirol (2. Phase). Methodische Untersuchungen der Probenahme von biogenem Material wurden getestet. Ein mobiles Feldlabor wurde eingerichtet.

## **2.2. Projektbegleitende Grundlagenforschung**

Fürs erste wurden 12 Projekte festgelegt, in denen Teilarbeiten aus dem Bereich der allgemeinen Geologie (Elektronenmikroskopie, radiometrische Altersbestimmung, stratigraphische Einstufungen, Petrographie) durchgeführt wurden. Die Projekte sind folgenden Fachbereichen zuzuordnen:

- Korrelation und Stratigraphie (5 Projekte)
- Radiometrische Altersbestimmung (1)
- Fazieskunde (2)
- Petrologie und Petrographie (2)
- Paläontologie und Sammlungen (2)

16 Geologen (GBA-Angehörige und Auswärtige Mitarbeiter) sowie rund 10 Labo-

ranten und Fachkräfte wurden zur Gänze oder teilweise eingesetzt; insgesamt 171 Geländetage wurden abgerechnet.

### 2.3. Rohstoffsuche

Den Hauptteil stellen die in den Bund/Bundesländer-Komitees angenommenen Projekte (ausgenommen die der allgemeinen geochemischen Landesaufnahme) dar, enthalten sind aber auch die Mitwirkung bei Behördenverfahren und einschlägige wissenschaftliche Stellungnahmen und Auskunfterteilung. Demgemäß setzen sich die dafür eingesetzten finanziellen Mitteln anteilmäßig aus Eigenleistungen der GBA, Budgetpost „Vollzug des Lagerstättengesetzes“, Mitteln der Auftragsforschung des BMWF, Landesmitteln und Eigenmitteln von Unternehmen zusammen.

Wegen der mittelfristig nicht ausreichenden Personalkapazität der GBA wird ein wesentlicher Teil der Projekte komplett an Dritte vergeben.

Im einzelnen wurden 11 der im Vorjahr begonnenen Projekte weitergeführt und 18 Projekte neu begonnen.

Von diesen 29 Projekten zum Vollzug des Lagerstättengesetzes wurden durchgeführt:

- 8 von der Geologischen Bundesanstalt
- 11 von Firmen und Unternehmen
- 8 von Projektnehmern aus dem universitären Bereich
- 2 von Projektnehmern aus dem Bereich außeruniversitärer Forschungsinstitutionen.

#### Liste der Projekte

Bei der Kennzeichnung der Projekte (Projekt-Code) ist gegenüber dem Vorjahr eine Änderung eingetreten, die eine Unterteilung in 5 Projektgruppen und eine Zuordnung zu den 9 Bundesländern vorsieht.

Der Projektscode setzt sich nunmehr aus dem Autokennzeichen des Bundeslandes, einem Kennbuchstaben für die Projektgruppe, einer fortlaufenden Nummer und der Jahreszahl zusammen; der Buchstabe „F“ zeigt an, daß es sich um die Fortsetzung eines Projektes aus dem Vorjahr handelt.

#### Projektgruppen

A: Lagerstättenprojekte

B: Innovation, Recycling, Substitution, Wiederverwertung, Verarbeitung, Abbau, Förderung, Aufbereitung, Verbesserung der Ausbringung, Einsparung

C: Bundesweite Basisaufnahmen, Naturraumpotential, wirtschaftswissenschaftliche Begleitstudien

D: Biogene Rohstoffe und Nahrungsmittelgrundstoffe

E: Energieprojekte

#### Rohstoffprojekte 1979

- |         |  |
|---------|--|
| BA 1/79 | Erfassung und Beurteilung der Lockersedimente des Burgenlandes   |
| BA 5/79 | Wasserhöfigkeitskarte des südlichen Burgenlandes   |
| KA 1/79 | Untersuchung des geochemischen Blei-Zink-Verteilungsmodells in stillliegenden Blei-Zink Revieren der Karawanken  |
| KA 2/79 | Integrierte Rohstoffforschung in der Kreuzeckgruppe  |
| KA 3/79 | Grundlegende geologische Untersuchungen in Bereichen, die unter den bisher bekannten erzführenden Schichten des Bergbaues Bleiberg – Kreuth liegen (Anis–Cordevol) |
| KA 5/79 | Geologische Untersuchungs- und Prospektionsarbeiten westlich von Bleiberg (Kobesnock–Tschekelnock)   |

- KA 6/79 Sedimentologische und geochemische Untersuchungen der Kriterien für das Auftreten von Blei-Zink-Vererzungen in den Kalk- und Dolomitgesteinen der karnischen Stufe im Raum Bleiberg
- NA 2/79 Kaolinprospektion im Raum Retz, Niederösterreich
- NA 7/79 Erfassung von Bau- und Dekorsteinen für Rohstoffsicherungskarten
- OA 1/79 Erfassung und Erkundung von Lockergesteinen Oberösterreichs
- OA 4/79 Untersuchung und Weiterverfolgung der Kieselgurlagerstätte von Waltern bei Schallerbach, OÖ
- OA 6/79 Prospektion auf Flinzgraphit im Raum Aigen
- SA 1/79 Erfassung frostsicherer Schottermaterials für Straßenbauzwecke im Raume Paß Lueg–Schwarzach
- SA 5/79 Erfassung ausgewählter Diabasvorkommen
- StA 1/79 Geologische Detailaufnahme alter Bergbaugebiete auf ÖK 127, Schladming
- StA 2/79 Untersuchung von Hg-Anomalien im Bereich Gratwein–Gratkorn
- StA 5a/79 Kartierung von Bentoniten im Tertiär der Ost-, West- und Obersteiermark
- StA 11/79 Untersuchung scheelithaltiger Gesteine im Kristallin der Kor- und Stubalpe
- TA 1/79 Erfassung und Beurteilung von Natursteinen in Tirol
- TA 2b/79 Aufsuchung und Beurteilung von Rohstoffen für hochwertige Leichtbetonzuschläge auf keramischer Basis aus geblähtem Gestein
- TA 3/79 Wolframprospektion im Bereich Villgraten und Schloßberg/Lienz
- TA 5/79 Untersuchung der Tauernschieferhülle SE Innsbruck auf das Vorkommen von Scheelit
- TA 7/79 Erzlagerstätten der postvariszischen Transgressionsserie im Arlberggebiet
- TA 8/79 Blei-Zink Vererzungen in den Nordtiroler Kalkalpen
- VA 1/79 Erkundung der Karbonatgesteine des Rätikons nach Vorkommen von reinen Kalken und reinen Dolomiten
- VA 2/79 Aufsuchung von Rohmaterial für die Erzeugung von Splitten im Montafon, Klostertal und Walgau
- VA 3/79 Lockergestein aus Mur- und Hangschutt im Montafon, Klostertal und Walgau
- OC 1/79 } Systematische geochemische Untersuchungen des Bundesgebietes,  
NC 1/79 } Teil Böhmisches Massiv

#### **2.4. Umwelt und Geotechnische Sicherheit**

Hier sind alle Aktivitäten aus dem Fachbereich der Ingenieur- und Hydrogeologie inklusive der einschlägigen Kartierungen, Behördenverfahren und Amtshilfe zusammengefaßt.

Im einzelnen wurden folgende Projekte durchgeführt:

Hydrogeologische Karte 1 : 50.000: Auf den 4 Blättern 58 Baden, 59 Wien, 167 Güssing und 193 Jennersdorf wurden die Geländearbeiten abgeschlossen, die beiden ersteren (58, 59) wurden als Manuskriptkarten fertiggestellt.

Karte der geologisch-geotechnischen Risikofaktoren 1 : 50.000: Für folgende Blätter wurde die Geländearbeit abgeschlossen: 57 Neulengbach, 66 Gmunden, 96 Bad Ischl, 155 Markt Hofgastein.

Auf folgenden Blättern wurde mit der Geländearbeit begonnen: 56 St. Pölten,

136 Hartberg, 180 Winklern.

Geoelektrische Messungen wurden im Rahmen von Projekten zur Erkundung der Wasserhöffigkeit und Lockergesteinsprojekten vorgenommen.

## 2.5. Dokumentation und Information

In diesem Hauptprogramm werden alle Tätigkeiten aus den Fachbereichen Bibliothek, Redaktion, Druckvorbereitungen, Druck und Vertrieb von Periodika und Karten; Sammlungen und Archive; (Archivgrundarbeiten sind bei den einzelnen Programmen angeführt); Zentrale Datenbank und EDV zusammengefaßt.

### Bibliothek

- Erreichung der 200.000er Grenze an Buchbestand der GBA-Bibliothek (Zuwachs 1979: 4032 Bände, 633 Karten, 372 Mikroformen)

### Redaktion und Veröffentlichungen

- Endredaktion des Werkes „Geologischer Aufbau von Österreich“.
- Herausgabe von
  - 2 Hefen „Verhandlungen“
  - 1 Heft „Verhandlungen“ (Proceedings of ISMIDA Symposion)
  - 2 Hefen „Jahrbuch“ plus Beilagenband
  - 1 Band „Abhandlungen“
- Endredaktion der "Outlines of the Geology of Austria" mit fünf Großexkursionsführern

- Herausgabe des Exkursionsführers Blatt Ybbsitz (Arbeitstagung im Gelände)
- Druck von 3 geologischen Blattschnittkarten 1 : 50.000 im Vielfarbdruck (151 Krimml, 129 Donnersbach, 162 Köflach)
- Druck von 3 geologischen Farbkarten 1 : 25.000 (PLÖCHINGER, EXNER, ROSSNER) und einer SW-Karte im Großformat
- Endredaktion der „Geologisch-tektonischen Karte von Österreich 1 : 1,5 Mio“
- Lay-out, Druckvorbereitung und Druck von 56 aeromagnetischen Karten von W-Österreich im Maßstab 1 : 50.000
- Druck einer geologischen Farbkarte 1 : 100.000 (Ladakh)

### Sammlungen

- Weiterer Ausbau von Kellerräumlichkeiten zu Archiv- und Sammlungsräumen (Estrich, Elektroinstallationen, Heizung, Verputz, Einrichtung) – gemeinsam mit BGV
- Neuordnung von alten Sammlungsbeständen
- Fortführung der Belegsammlungen (Lagerstätten, Bohrkern, Kartierungsbelege)

### Archiv

Frau Gabrielle Fux, 1030 Wien, hat der Geologischen Bundesanstalt aus dem Nachlaß ihres Gatten Dr. Willibald Fux, Arzt in der Kohlengrube Sveagruba/Spitzbergen von 1922–1925, naturwissenschaftlich und geschichtlich interessantes Fotomaterial aus dieser Zeit übergeben. Auf die Aufbewahrung dieses Materials im Archiv der GBA wird hingewiesen, das somit Interessenten zur Einsicht und Auswertung zur Verfügung steht.

### Datenbank – EDV

- System GEOPUNKT: 12000 Geländepunkte wurden bisher erfaßt,
  - System GEOKART: 3100 geologische Karten wurden bisher erfaßt, 750 davon 1979.
- Aufarbeitung alter, bisher nicht erfaßter Kartenarchivbestände; Vorarbeit für

- GEOKART (ca. 1000 Kartenblätter)
- Erprobung erster EDV-Abrufsysteme
- Erweiterung der Speicherkapazität
- Einrichtung eines Literaturzitat-Ordnungsprogrammes

Um die Bedeutung gewisser ständiger Aufgaben oder Basistätigkeiten der GBA, die nunmehr entsprechend ihrem fachlichen Schwerpunkt den Programmen zugeordnet sind, hervorzuheben und um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Jahresberichten der vergangenen Jahre zu ermöglichen, werden die nachfolgenden Sachbereiche gesondert dargestellt.

## **2.6. Inlandsreisen und Exkursionen**

Inlandsreisen (inkl. Tagungsbesuche) und Exkursionen nahmen insgesamt 146 M/T in Anspruch.

Bei der 100. Tagung des Oberrheinischen Geologischen Vereins in Dornbirn hatte ein Mitglied der GBA die Geschäftsführung inne.

Im Rahmen der Tagung der Europäischen Geophysikalischen Gesellschaft (EGS) führten 2 Mitglieder der GBA eine Exkursion zum Thema „Geologie des Wiener Raumes“, die von ca. 45 ausländischen Teilnehmern besucht wurden.

Vom 5. bis 10. Juni 1979 fand in Lunz am See die Arbeitstagung der GBA 1979 statt, auf der die nahezu fertiggestellte geologische Manuskriptkarte des Kartenblattes 71, Ybbsitz der ÖK 50 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. 55 Teilnehmer aus Österreich, der BRD und der Schweiz waren bei der Tagung anwesend.

Insgesamt waren 16 Mitglieder der GBA bei 20 geologischen Exkursionen als Führer tätig: Unter den über 200 Teilnehmern an diesen Exkursionen befanden sich Wissenschaftler aus: Afghanistan, BRD, ČSSR, Finnland, Großbritannien, Indien, Iran, Italien, Niederlande, Rumänien, Schweiz, Ungarn, USA und VR China.

Für den 26. Internationalen Geologenkongreß (Paris, 1980) wurden Vorexkursionen durchgeführt.

## **2.7. Beratungstätigkeit und Begutachtungen**

Für Beratungstätigkeit und Begutachtungen für Behörden, öffentliche Stellen und Unternehmen wurden insgesamt 49 M/T Außendienst aufgewendet.

Darüberhinaus wurden zahlreiche Anfragen von öffentlichen und privaten Stellen auf kurzem Wege beantwortet.

## **2.8. Koordinationstätigkeit Bund/Bundesländer**

Für die Koordinationstätigkeit Bund/Bundesländer im Rahmen der Rohstoffforschung und Rohstoffversorgungssicherung und zur Abstimmung der geologischen Landesaufnahme wurden 97 M/T Außendienst aufgewendet.

## **2.9. Mitwirkung bei Komitees, Konzepten und Projekten im Inland**

Arbeitsgruppe Fernerkundung

Arbeitsgruppe Geochemie

Beirat für die GBA (Schriftführung)

Beirat des österreichischen Nationalkomitees für das Internationale Hydrologische Programm bzw. Nachfolgeprogramm Hydrologie Österreichs

Bibliothekarische Zusammenarbeit der geowissenschaftlichen Bibliotheken Wiens

mit der Universitätsbibliothek Wien – Koordination der Erwerbungen  
Fachausschuß für Naturwissenschaften der Österreichischen UNESCO-Kommission

Fachbeirat für die GBA (Vorsitz, Schriftführung)

Geologische Karte der Donauländer 1 : 2,000.000 (für den Donauländeratlas des Ost- und Südosteuropainstituts Wien)

Interministerielles Beamtenkomitee zum Vollzug des Lagerstättengesetzes

Koordinationskomitee Bund/Bundesländer für Rohstoffforschung und Rohstoffversorgungssicherung in Österreich

Komitee für Aeromagnetik

Nationalkomitee für das Internationale Geodynamische Projekt bzw. Nachfolgeprogramm Geophysik der Erdkruste

ÖNORM-Normenausschüsse:

„Natürliche Gesteine“; Arbeitsgruppe „Gesteinsfestigkeit“ und „Gesteinsabnutzung“

„Normung lagerstättenkundlicher Begriffe (Kohlenwasserstoffe)“

„Probenahme für geochemische Aufgabenstellung“

„Probenahme von Steinen und Erden“

ÖROK-Arbeitsgruppe „Berg 5“ (Risiko in Berggebieten)

Österreichisches Nationalkomitee für das Internationale Geologische Korrelationsprogramm (IGCP)

Österreichisches Nationalkomitee für Geologie (Geschäfts- und Schriftführung)

Österreichisches Nationalkomitee für die Karpato-Balkanische Geologische Assoziation

Projekte des Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung in Österreich:

FFWF 2092 „Foraminiferen des Wiener Beckens“

FFWF 2659 „Studien zum Einsatz von Nannoplankton-Fossilien in der Biostratigraphie mariner Sedimente“

FFWF 2975 „Studien über Faziesverhältnisse, Stratigraphie und Tektonik österreichischer Tertiärbecken, insbesondere in Hinsicht auf ihre Kohleführung und Kohlehöffigkeit“

Projekt Aeromagnetische Vermessung Westösterreichs

Projekt Nutzung geothermaler Energie in Waltersdorf

Verwaltungsabkommen zwischen GBA (BMfWF) und BVFA-Arsenal (BMfBT).

Im Herbst 1979 (Konstituierende Sitzung des Verwaltungskomitees am 17. September 1979) wurde die Arbeitsgemeinschaft Rohstoffforschung (ARGE Roh) als Gesellschaft Bürgerlichen Rechts von den vier Partnern

- Geologische Bundesanstalt,
- Montanuniversität Leoben (vertreten durch das Institut für Rohstoffforschung gem. §93 UOG),
- Forschungsgesellschaft Joanneum und
- Verein für Angewandte Lagerstättenforschung

in Leoben ins Leben gerufen, um die von verschiedenen Institutionen durchgeführte Rohstoffforschung – vor allem im Rahmen der Bund/Bundesländer Kooperation – besser koordinieren zu können. Am 19. Dezember 1979 schloß sich die Österreichische Akademie der Wissenschaften als fünfter Partner der ARGE Roh an.

## **2.10. Mitwirkung bei internationalen Programmen und Projekten sowie Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen**

Commission on the International Hydrogeologic Map  
Deep Sea Drilling Project (DSDP) Leg 66  
DIN-Ausschuß „Wasserwesen“  
16. European Micropaleontological Colloquium  
International Association of Chief Librarians at National Geological Surveys  
International Association of Engineering Geology (IAEG)  
Internationales Hydrologisches Programm  
International Society of Rock Mechanics  
IAEA-Arbeitsgruppe zur Erstellung von Richtlinien für die Lagerung radioaktiver Abfälle  
IGCP-Projekte:  
    25 Stratigraphic Correlation Tethys-Paratethys-Neogene  
    53 Ecostratigraphy  
    58 Mid Cretaceous Events  
    107 Trias of the Tethys Realm  
    145 West African Biostratigraphy and its Correlation  
OECD-Coordinating Group for the Radioactive Waste Disposal in Geological Formations  
OECD-IEA Working Party on Geothermal Energy  
OECD-IEA Fragen der Abfallagerung  
Österreichisches Organisationskomitee zur Vorbereitung der Exkursionen für den 26. Internationalen Geologenkongreß 1980 in Paris  
Österreichische Vertretung für die Inter Union Commission on Geodynamics  
Post Graduate Training Course on Groundwater Tracing Techniques (UNESCO) in Graz (Lehrtätigkeit)  
Subcommission on Devonian Stratigraphy  
Subcommission on Silurian Stratigraphy  
Tektonische Karte der Karpato-Balkanischen Region  
Working Group on the Ordovician-Silurian Boundary

## **2.11. Bilaterale Abkommen und grenzüberschreitende Arbeiten**

Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Austauschsitzung im Rahmen des „Abkommens über die Grundsätze der geologischen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik“ in Wien.

Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Austauschsitzung im Rahmen der „Vereinbarung über die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Geologischen Bundesanstalt und dem Zentralamt für Geologie der Volksrepublik Ungarn“ in Wien.

Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geowissenschaften und Rohstoffforschung zwischen der Republik Österreich und der BRD.

In diesem Rahmen fand auch die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der aerogeophysikalischen Vermessung Österreichs mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover statt.

Besprechungen und Geländebegehungen mit Vertretern des Bayerischen Geologischen Landesamtes zur Unterstützung jeweiliger grenzüberschreitender Arbeiten im Rahmen der nationalen Kartierungsvorhaben wurden durchgeführt.

Eine informelle Zusammenarbeit fand unter anderem mit folgenden ausländischen Institutionen statt:

Universität München  
 Bayerisches Geologisches Landesamt  
 Geological Survey of India  
 Universitäten Zürich, Bern und Basel  
 Geologicky Ustav Dionyza Stura Bratislava  
 Ustredni Ustav Geologicky ĀSSR  
 Geologischer Dienst Ungarn  
 Geologischer Dienst Schweden.

Ein Mitarbeiter hatte eine Beraterfunktion für hydrogeologische Untersuchungen im Raum von Mascat (Oman).

Grenzüberschreitende geologische Arbeiten wurden in Bayern, Schweiz, ĀSSR und Ungarn durchgeführt.

### 2.12. Auslandsaufenthalte, Dienst- und Studienreisen

Beliefen sich auf insgesamt 364 M/T.

Land	Zweck/Thema	M/T
BRD	69. Jahrestagung der Geol. Vereinigung in Heidelberg	8
	Auslandsausbildung Aerogeophysik, BGR Hannover	56
	Kooperation EDV GBA-BGR Hannover	6
	Diagenese von Karbonatgesteinen, Erlangen	6
	Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geowissenschaften und Rohstoffforschung zwischen der Republik Österreich und der BRD	7
Frankreich	Symposium on Fossil Algae, Paris	8
Großbritannien	Geophysik der tiefen Erdkruste, Newcastle	26
	Subcommission on Silurian Stratigraphy, Cardiff	13
Italien	Symposium on Triassic Stratigraphy in the Southern Alps, Milano–Bergamo	11
Jugoslawien	16 <sup>th</sup> European Micropaleontological Colloquium, Zagreb	11
Mexiko	Deep Sea Drilling Project (DSDP), Leg 66 des Forschungsschiffes Glomar Challenger	57
Niederlande	Meeting of the Directors of Western European Geological Surveys, Haarlem	5
Norwegen	European Colloquium on Geochronology, Lillehammer	12
Polen	Symposium of the Internat. Association of Engineering Geologists, Krakau	8
Rumänien	10 <sup>th</sup> World Petroleum Congress, Bukarest	9
	3. Triaskolloquium, Cluj	8
Schweden	Auslandsausbildung: Methoden der Auswertung geochemischer Daten, Stockholm, Lulea; Kurzaufenthalt in Norwegen	24
Schweiz	IGCP 58, Mid Cretaceous Events, Arbeiten im Engadin	8
Spanien	IUGS Subcommission on Devonian Stratigraphy	7
ĀSSR	Symposium über das Perm, Bratislava	8

Land	Zweck/Thema	M/T
	Vergleichsbegehungen in den Kleinen Karpaten	4
	Symposium Methods on Geochemical Prospecting	33
	Vorbereitung der Austauschszung, Trebon	1
Ungarn	Vergleichsbegehungen, Mecsek, Güns, Eisenberg	6
	Grenzüberschreitende Kartierung Lutzmannsburg	3
	Hydrogeologie Neusiedler See	4
	Karpato-Balkanische Geologische Assoziation, Executive Committee	4
USA	Postcruise Conference of LEG 66, DSDP Glomar Challenger, La Jolla, California	11

### 2.13. Veranstaltungen der Geologischen Bundesanstalt

#### Vorträge

13. Feber	A. BUDWILL, W. JANOSCHEK & A. KRÖLL Erdölgeologie 1978
27. Feber	G. GANGL Geoelektrische Messungen für hydrogeologische Feststellungen (mit Beispielen aus dem Donaubereich)
20. März	B. PLÖCHINGER Kartierungsergebnisse im Mittel- und Ostabschnitt der Nördlichen Kalkalpen
27. März	P. BECK-MANNAGETTA & W. MEDWENITSCH Die geologische Karte der Donauländer
3. April	H. PIRKL & Mitarbeiter Rohstoffprojekte 1978/79
10. April	G. SCHÄFFER Untersuchungen von Massenbewegungen im Rahmen des Geodynamischen Projekts
17. April	H. P. SCHÖNLAUB Conodonten/Graptolithen-Korrelation im pelagischen Silur und Devon Mitteleuropas (Zwischenbericht zum österreichischen Beitrag IGCP-Projekt ÖKOSTRATIGRAPHIE)
24. April	A. PAHR Alte und neue Probleme im Nordostsporn der Zentralalpen
	H. WIESENER Neue Ergebnisse der Feld- und Laboruntersuchungen im Bereich des Kartenblattes Birkfeld (ÖK 135)
18. Dezember	I. BOLDIZSAR & J. VERÖ, Geol. Dienst Sopron Bericht über die Ergebnisse der geologisch-geophysikalischen Untersuchungen des Grundgebirges im Raum Ödenburg-Klingenbach

#### Arbeitstagung

Vom 5.–10. Juni 1979 fand in Lunz/See die Arbeitstagung der GBA zur Vorstellung der geologischen Manuskriptkarte von Blatt 71 Ybbsitz statt. Die organisatorische Abwicklung lag in den Händen von W. SCHNABEL und P. ZWAZL, als wissen-

schaftliche Führer fungierten F. K. BAUER, A. RUTTNER und W. SCHNABEL. 55 Wissenschaftler aus Österreich, der BRD und der Schweiz nahmen an der Tagung teil.

### **2.14. Eigene Einnahmen 1979**

Verkauf wissenschaftlicher Werke .....	S 407.663,75
Sonstige Einnahmen .....	S 39.043,16
Zusammen	S 446.706,91

## **3. Arbeits- und Untersuchungsergebnisse**

### **3.1. Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000**

#### **Blatt 7 Großsiegharts**

#### **Bericht 1979 über geologische Aufnahmen auf den Blättern 7 Großsiegharts, 19 Zwettl/Stadt und 34 Königswiesen**

Von OTTO THIELE

Auf Blatt Großsiegharts wurden einige noch vorhanden gewesene kleinere Kartierungslücken im nordwestlichen Kartenblattbereich geschlossen. Da die Begehungen hauptsächlich Gebiete mit Gföhler Gneis sowie schlecht aufgeschlossenes Gelände betrafen, sind keine neuen wissenschaftlichen Ergebnisse zu berichten.

Im nördlichen Teil des Blattes Zwettl wurde die Kartierungslücke zwischen den Aufnahmen der auswärtigen Mitarbeiter E. KUPKA und B. SCHWAIGHOFER zwischen Modlisch, der Deutschen Thaya und Sparbach geschlossen. Es treten dort, wie zu erwarten, einerseits Rastenberger Granodiorit, zum Teil mit dioritischen Schollen oder dioritischen Partien, und andererseits als jüngere Granitart – ersteren durchsetzend – heller Zweiglimmergranit auf. Die hellen Granite sind häufig turmalinführend (oft nußgroße turmalinreiche Flecken) und werden mitunter aplitisch-pegmatoid. Im Thayatal, besonders bei und südöstlich der Kainzmühle, gibt es in diesen Graniten bzw. Granodioriten Aufschlüsse. Ansonsten muß nach Lesesteinen oder Blockfunden kartiert werden. Dazwischen können flache Mulden, die von Sedimenten unbestimmten Alters, im allgemeinen aber wohl von nicht weit verschwemmtem Verwitterungsmaterial erfüllt sind, abgetrennt werden. In ihnen treten des öfteren Vernässungen auf.

Weitere Begehungen betrafen den Raum um Schwarzenau bis in die Gegend von Stegersbach. Hier ist es schwierig, eine saubere Abgrenzung von braunen, mit granitgneisartigen oder auch pegmatoiden Lagen wechselnden Schiefergneisen und den gegen Nordosten anschließenden Spitzer Gneisen zu treffen.

Auf Blatt Königswiesen wurden in Ergänzung zu den Kristallinkartierungen im Gebiet südlich, südwestlich und westlich von Arbesbach Moore und Alluvionen abgegrenzt (Meloner Au, Pürrath, Hollenstein, etc.).